Objekt:	Lucilla
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18236194

Beschreibung

Annia Aurelia Galeria Lucilla, geboren am 7. März 149. Sie war eine Tochter des Kaisers Marcus Aurelius und der Faustina (Minor), verheiratet mit L. Verus wohl seit dem Jahre 163. 181 n. Chr. geriet sie in eine Verschwörung gegen Commodus und wurde nach kurzer Verbannung nach Capri hingerichtet.
Vorderseite: Drapierte Büste der Lucilla in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Dreizeilige Aufschrift in Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.28 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	164-169 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter von Biron (1724-1800)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Annia Aurelia Galeria Lucilla (148-181)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 182 Nr. 865.
- RIC III Nr. 790.
- Robertson, Hunter II Nr. 9..